

Pressemitteilung

Abordnung aus Dornum zu Gast in Hannover

Hannover/Dornum – Die Planungen zum Bau eines Siellaufs mit Schleusenfunktion in Dornumersiel kommen weiter voran. Durch Klimawandel und damit einhergehenden Starkregen und die Vergrößerung des Einzugsgebiets reicht die Leistungsfähigkeit des vorhandenen Siellaufs zukünftig nicht mehr aus. Nachdem sich der Landtagsabgeordnete Jochen Beekhuis bereits vor Ort gemeinsamen mit seinen SPD-Parteikollegen aus dem Unterausschuss Häfen und Schifffahrt ein Bild gemacht hatte, machte sich in der vergangenen Woche, auf Einladung des hiesigen Landtagsabgeordneten Beekhuis, eine Delegation aus Dornumersiel auf den Weg nach Hannover, um im Rahmen eines Plenumsrandtermins mit Umweltminister Olaf Lies zusammen zu kommen.

Im Zuge einer Präsentation des von der Deich- und Sielacht beauftragten Planers des NLWKN, Herr Henning Paulsen-Jacobs, wurden die zwei in Betracht kommenden Varianten erörtert. Statt lediglich einen weiteren Siellauf zu bauen, machten sich die angereisten Teilnehmer aus Dornumersiel und Beekhuis für eine Erweiterung um einen Siellauf mit Schleusenfunktion stark. „Mit Hilfe einer Schleuse wäre auch der vor dem Siel liegende Mahlbusen für Schiffe zu erreichen. Dadurch könnte der Mahlbusen nicht nur als Schutzhafen für Kutterfischer und Sportboote erschlossen, sondern gleichzeitig auch die Ansiedlung von hafentypischer Infrastruktur und Gewerbe begünstigt werden“, so die Teilnehmer.

Abzuklären sind jetzt allerdings noch die Mehrkosten aufgrund der gewünschten Schleusenfunktion. Minister Olaf Lies kündigte an, dass das Umweltministerium nach jetzigem Stand die Kosten für den reinen Siellauf übernehmen werde. Für die zusätzliche Schleusenfunktion gilt es jetzt, Fördermittel aus dem Bereich zur Verbesserung der Hafeninfrastruktur oder für den Ausbau touristischer Infrastruktur zu bekommen. Da die Bereiche in die Zuständigkeit des Wirtschaftsministeriums fallen, sind auch hier weitere Gespräche in Planung. „Die Absicherung der Kosten für den Siellauf durch das Umweltministerium ist ein großer Schritt. Jetzt muss abgeklärt werden, inwieweit das Projekt auch finanzielle Unterstützung aus dem Wirtschaftsministerium erhalten kann“, so der Dornumer Bürgermeister Michael Hook.



Fotozeile: Suchten gemeinsam nach Realisierungsmöglichkeiten für den Neubau in Dornumersiel (v.l.n.r.): Jochen Beekhuis (MdL), Olaf Lies (Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz), Meene Schmidt (Obersielrichter), Michael Hook (Bürgermeister Dornum), Jan Steffens (Oberdeichrichter Deichacht Esens-Harlingerland), Uwe Caspers (SPD Ratsherr und Ortsvorsteher Dornumersiel) und Meinhard Edzards (Geschäftsführer der Deich- und Sielachten Esens-Dornum)

Foto: Büro Beekhuis